

# **Protokoll der Sitzung des Gemeinderates Unterbreizbach vom 19.06.2007**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 23:20 Uhr

Ort: Weinstube/Kulturhaus Unterbreizbach

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

## **TOP 1 - Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister**

Der Bürgermeister begrüßt alle anwesenden Gemeinderatsmitglieder, die Gäste und den Vertreter der Presse. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit (15 anwesende Gemeinderatsmitglieder, Herr Lock und Herr Brandt werden wegen Krankheit entschuldigt) fest.

## **TOP 2 – Bestätigung der Tagesordnung, Änderungsanträge**

Änderungsantrag durch den Bürgermeister zum TOP 6.13./Ausbau 1. BA „Thomas-Müntzer-Straße“ und Sanierung des Dorfbaches mit entsprechender Begründung (Submissionsergebnis vom 14.6. liegt 60 % über den geplanten Kosten, Nachförderung ist bei DE-Maßnahmen nicht möglich, 160 T€ wären dann auf die Anlieger umzulegen, eine entsprechende Anliegerinformation ist hierüber noch nicht erfolgt) → keine Beschlussfassung – nur Diskussion über die weitere Vorgehensweise

Abstimmung über Antrag: 15 Ja-Stimmen

Abstimmung über geänderte Tagesordnung: 14 Ja-Stimmen (Herr Oetzel war zur Beschlussfassung nicht anwesend)

## **TOP 3 – Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 29.3.2007**

Einwendungen/Anmerkungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift werden nicht ausgesprochen. Über die Niederschrift vom 29.3.2007 wird wie folgt abgestimmt:

12 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme (Herr Droese)

2 Enthaltungen (Herr Bösser, Frau Fischer)

## **TOP 4 – Informationen durch den Bürgermeister/die Ortsbürgermeister**

### Informationen des Bürgermeisters

#### ▪ Veränderungen Bauhof

Aufgrund langfristiger Krankheit und Kuren von zwei Bauhofmitarbeitern sowie der allgemeinen unbefriedigenden derzeitigen Situation im Ort (Sauberkeit, Grasmahd, Unkrautentfernung) wurden 4 geringfügig Beschäftigte aus unserer Gemeinde befristet bis Ende November für 15 h/Woche eingestellt. Die finanziellen Mittel sind im Haushalt eingeplant.

#### ▪ abgeschlossene Baumaßnahmen

##### - Gehweg Goethe-/Lessingstraße

Baumaßnahme ist durch die Fa. Ulsterbau Geisa abgeschlossen, Mehrausgaben in Höhe von 2T€ (Aufmaß, Anpassung Gehweg, Einbau Textilvlies, Versetzen des Einlaufes)

- Gehweg H.-Heine-Straße/B-Brecht-Straße  
Baumaßnahme ist ebenfalls abgeschlossen, Mehrausgaben in Höhe von 3 T€ (Aufmaß, breiterer Bereich zum Beiasphaltieren, Setzen eines Wassereinlaufes)
- Parkplatz Kindergarten Unterbreizbach  
für Baumaßnahme entstanden keine Mehrausgaben, Bausumme liegt ca. 2 T€ unter dem Angebot, zusätzliche Arbeiten (Verlängerung Gehweg bis zur Einfahrt Kindergarten in Höhe von 3.689 €, Verlegung Erdkabel zur Lampe auf dem Spielplatz in Höhe von 700 € und Herstellung neuer Pfosten/Zaun in Höhe von 1 T€) wurden in Auftrag gegeben
- Dach Feuerwehrgerätehaus Unterbreizbach  
Kosten liegen im Rahmen der Planung, zusätzliche Arbeiten in Höhe von 300 € wurden durch die Gemeinde in Auftrag gegeben
- Außenfassade Kindertagesstätte Sünna  
Kosten sind gemäß der Beauftragung eingehalten worden, zusätzliche Kosten entstanden durch das Anbringen eines Wandgemäldes (500 €)
- Buswendeschleife Räsa  
Abnahme war Mitte Mai, Schlussrechnung steht noch aus
- Lang-/Hintergasse Pferdsdorf  
Abnahmetermine waren am 12.6. – keine größeren Mängel wurden festgestellt, kleinere wurden „sofort“ durch die Baufirma behoben, Schlussrechnung steht ebenfalls noch aus
- laufende Bauaktivitäten
  - Verwaltungszentrum Räsa  
Heizung-, Sanitär- und Trockenbauarbeiten sind bis auf Restarbeiten abgeschlossen, Elektroarbeiten müssen weitergeführt werden – entsprechende Abstimmung mit der Baufirma und Planungsbüro ist notwendig (festgelegte Preise können von der Baufirma nicht mehr gehalten werden – 1. BA liegt ca. 1 ½ Jahre zurück), Auftragsvergabe für Fußbodenarbeiten ist an Fa. Nennstiel aus Philippsthal in Höhe von 28 T€, für Maler- und Tapezierarbeiten an die Fa. Kister aus Kieselbach in Höhe von 39 T€ und für Fliesenlege- einschl. Geländerarbeiten an die Fa. Helm aus Kieselbach in Höhe von 39 T€ erfolgt  
Die Terminkette sieht einen Umzugstermin der Verwaltung für September vor.
  - Karnweg  
Landesstraße soll nach Auskunft der Baufirma Ende Juni fertig gestellt werden, für gemeindliche Straße „Karnweg“ ist erst die Fertigstellung im August vorgesehen (aufgrund erschwelter Bedingungen im Bau Feld und der noch zu fassenden Gemeinderatsbeschlüsse über außerplanmäßige Ausgaben und Vergabe von Bauleistungen)
  - Lindig/Hangsicherung  
Kostenschätzung vom Ing.büro Prowa beläuft sich auf 110 T€ für 40 m Hangsicherung, weiteres Angebot vom Büro Setzpfand aus Meiningen beläuft sich auf 60 T€ für einen Alternativvorschlag („bewehrte Erde“ – mehrere Schichten in Vlies eingeschlagene und verdichtete Erde soll eingebracht werden)  
Abschluss einer Vereinbarung mit dem Wasser und Abwasser-Verband ist für die Kanalerneuerung in diesem Bereich erforderlich

- zum Neubau Ulsterbrücke und zur Dorferneuerung Sünna werden zu den separaten Tagesordnungspunkten entsprechende Informationen gegeben

- Regionalplan Südwestthüringen

Fortschreibung für die Region erfolgt in Abständen von 10 Jahren, Unterlagen wurden den Fraktionsvorsitzenden zur Gemeinderatssitzung übergeben, Einsichtnahme ist auch auf der Internet-Seite [www.regionalplanung.thueringen.de](http://www.regionalplanung.thueringen.de) möglich, bei Bedarf kann auch der Plan auf CD gebrannt werden

Gemeinde wurde aufgefordert, bis spätestens 20. August eine Stellungnahme abzugeben – **AP 32/06/2007** → entsprechende Beratung im Hauptausschuss im Juli

- Immobilie der insolventen Firma Gruber wurde an einen neuen Eigentümer veräußert – Herr Hasan Hadzipasic (aus Bosnien – war auch der frühere Eigentümer von dem Holzwerk in Dorndorf), konkrete Vorstellungen zur Betreuung der Immobilie liegt seitens des neuen Eigentümers noch nicht vor

- Gründung des Vereins „Regionale Arbeitsgruppe ‚Wartburgregion‘“ (Weiterführung des Leader-Projektes)

Arbeitsgruppe wird für die Vergabe von Fördermaßnahmen im ländlichen Raum bis 2013 im Rahmen des Leader-Projektes maßgeblich beteiligt sein.

**AP 33/06/2007** → Seitens der gemeindlichen Gremien, der örtlichen Vereine oder Agrargenossenschaft sollten Vorschläge zur Gestaltung des ländlichen Raumes für die nächsten Jahre unterbreitet werden.

- Gespräch beim Wasser und Abwasser-Verband bezüglich der Wasserhärte im Versorgungsgebiet Unterbreizbach

Wiederholung der Argumente, dass der Wasser und Abwasser-Verband sich nicht in der Lage und auch nicht in der Pflicht fühlt, eine zentrale Lösung zu schaffen – Wasser würde die gesetzlich vorgeschriebenen Parameter erfüllen

Umlage der Betriebskosten auf die örtlichen Abnehmer (ca. 30 Ct/m<sup>3</sup>) ist rechtlich nicht möglich, weil für den Verband nur ein Abrechnungsgebiet vorliegt

Kosten für die Errichtung einer zentralen Anlage betragen zwischen 550 T€ und 600 T€, Gespräch über eine mögliche Variante – Beteiligung der Gemeinde an diesen Baukosten in Höhe von 50 % bis 60 %

Aufforderung zur Beratung in den Fraktionen über eine evtl. Beteiligung der Gemeinde an diesen Baukosten

**AP 34/06/2007** → Beratung der weiteren Vorgehensweise in der nächsten Hauptausschuss-Sitzung

- Änderung des Finanzausgleichsgesetzes seitens der Landesregierung

Bei der Berechnung der Schlüsselzuweisungen herangezogenen Norm-Hebesätze sollen drastisch angehoben werden.

derzeitige Norm-Hebesätze bei der Grundsteuer A = 200 % - Anhebung auf 265 %

Grundsteuer B = 300 % - Anhebung auf 410 %

Gewerbsteuer = 300 % - Anhebung auf 350 %

Würde die Gemeinde diese Vorschläge zur Anhebung der Hebesätze annehmen, würde vermutlich keine Reduzierung der Schlüsselzuweisungen für die Gemeinde entstehen.

Erhöht die Gemeinde diese Hebesätze nicht, würde es unter dieser Maßgabe keine Schlüsselzuweisungen 2009/2010 geben.

#### Informationen des Ortsbürgermeisters Herrn Heidrich

- Anliegerversammlung „Thomas-Müntzer-Str.“ am 4.6. – zur Problematik der Abführung der Abwässer und deren Finanzierung werden zum TOP 6.13. weitere Informationen gegeben
- Problematik/Frage der Lärmbelästigung im Bereich des Dorfgemeinschaftshauses Sünna bei Veranstaltungen (Disco)  
Gemeinde ist aufgefordert, eine Stellungnahme bezüglich der Frequentierung von Veranstaltungen abzugeben. Eine Anhörung wird mit der Mitarbeiterin der Emissionsbehörde stattfinden.
- 27.5. – 130-jähriges Jubiläum des Rhönclub-Zweigvereins fand am „Oechsenberg“ statt
- aktueller Stand zur Zertifizierung des Keltenpfades  
Beschilderung ist angebracht worden, Zertifizierung wird voraussichtlich im September stattfinden
- durch starke Niederschläge entstanden große Schäden in Deicheroda, Mühlwärts – Bushaltestellenbereich, Pferdsdorf - Motzenkarnweg  
Gräben haben sich zugesetzt, Splittbereiche von Wegen wurden abgespült

#### Informationen des Ortsbürgermeisters, Herrn Ruppelt

- Schäden durch Unwetter am 22.5. – Feuerwehr rückte aus, Keller wurden ausgepumpt, besonders die Straße zum „Schacht II“ war betroffen, Bauhof hat diese Schäden in 2 Tagen beseitigen können
- Durch die Firma Strabag erfolgte der Bau des vorderen Teilstückes Motzenkarnweg, der Bau des Verbindungsweges Trift – Mühlwärtser Straße, am Kinderspielplatz wurde die Zuwegung zur Rutsche und ein Grillplatz ausgebaggert. (A.b.N.: Diese Arbeiten erfolgten als Gegenleistung dafür, dass die Fa. Strabag den Erdaushub der Hinter- und Langgasse auf gemeindlichem Gebiet ‚entsorgen‘ konnte.)
- Durch den Männerchor wurde in Vorbereitung des 100-jährigen Jubiläums auf der Trift ein Grillhäuschen aufgestellt, Anstrichmaßnahmen an Geländern, Bänken und am Ausschank vorgenommen. Auch das Holzgeländer an der Mosa wurde mit einem Schutzanstrich versehen.
- Baubeginn der Maßnahme Ulsterwehr mit Fischtreppe und Schütz im Mühlgrabenlauf
- Abnahme der Baumaßnahme Lang-/Hintergasse war am 12.6.
- Für geplante Maßnahmen an der Trauerhalle wird ein Fördermittelbescheid in Aussicht gestellt. (A.b.N. Ein entsprechender Fördermittelbescheid in Höhe von 12.400 € ist eingegangen.)
- Veranstaltung zum 100-jährigen Jubiläum des Männerchors = gelungene Veranstaltung (Festschrift, Festkommers, Umzug usw.), Dank an alle Mitwirkenden
- Prüfung der Standsicherheit der Grabstätten auf dem Friedhof Pferdsdorf ist erfolgt und die Festlegung des Standortes der Urnenfamiliengrabstätten
- Verteilung einer Zeitschrift der NPD im Ort – fordert seitens des Gemeinderates eine Distanzierung/Wortmeldung

- kommendes Wochenende (25. KW) finden das Sportfest und ein Kirchfest statt
- Grasmahd im Gänsegarten (0,5 ha) ist erfolgt, bevor im Ort einzelne Bereiche gemäht wurden (die seiner Meinung nach wichtiger als die Grasmahd im Gänsegarten sind), Schäfer könnte im Gänsegarten auch die Schafe weiden lassen.

### **TOP 5 – Anfragen der Gemeinderatsmitglieder an den Bürgermeister und die Ortsbürgermeister**

Frau Schumann zur Problematik Wasserenthärtungsanlage – Wird zusätzlich zu den Investitionskosten (60 % von 550 T€ bis 600 T€) noch der Betriebskostenanteil der Gemeinde berechnet?

→ Der Betriebskostenanteil würde im Verbandsgebiet 1,8 Ct ausmachen und auf das gesamte Verbandsgebiet umgelegt. Problem sind aber die Herstellungskosten, nicht die Betriebskosten.

Frau Schumann – aktueller Stand zum Bau der Windkaftanlage

→ Aufgrund des Gespräches im April mit der Naturschutzbehörde bezüglich geplanter Ausgleichsmaßnahmen wurden verschiedene Vorschläge unterbreitet, die nicht konkretisiert wurden. Nach einer Rückfrage beim Landesverwaltungsamt wurde die Gemeinde informiert, dass durch die im vorgesehenen Bereich (Gemarkung Sünna) vorkommenden Fledermäuse ein durchgehender 24-stündiger Lauf der Windräder nicht genehmigt werden wird. Die Betreibung der Windkaftanlagen würde sich dann wahrscheinlich nicht „rechnen“. Die Antragsunterlagen liegen der Verwaltung zum derzeitigen Zeitpunkt nicht vor. Im Bauausschuss wurde ein Beschluss gefasst, dass das gemeindliche Einvernehmen bei Vorlage der Antragsunterlagen versagt wird. Eine entsprechende Begründung müsste dann noch formuliert werden.

Frau Schumann – Nimmt Bezug auf den Zeitungsartikel vom 19.6., in dem die Fraktionen der PDS, SPD und der FWG den Bürgern empfehlen, gegen den zugestellten Entwurf der Aufforderung zur Stilllegung der Grundstückskläranlage Widerspruch einzulegen und fragt zur Meinung des Bürgermeisters sowie zum aktuellen Stand der Untersuchung durch den Thüringer Rechnungshof

→ private Meinung des Bürgermeisters – er würde auch Widerspruch einlegen

→ Thür. Rechnungshof hat die Prüfung aufgenommen, Gemeinde wird als Antragsteller keine Antwort zum aktuellen Stand bzw. zum Ergebnis der Überprüfung erhalten – Gemeinde ist nicht die Behörde, die geprüft wird, Verfahren ist bei der Staatsanwaltschaft anhängig

Herr Oetzel – Zur Ortsbegehung wurden die Mängel der Spielplätze angesprochen, aber noch keine „Taten“?

→ parallel erhielt auch die Gemeinde das Gutachten des Ing.büros Wolfram aus Dietlas über die Prüfung der Spielplätze

→ zwei Personen werden vom Bauhof für die Beseitigung der Mängel auf den Spielplätzen eingesetzt. Die Sicherheitsaspekte spielen dabei eine wichtige Rolle.

→ Durch Herrn Ruppelt wird der Hinweis gegeben, dass die Mängel auf dem Spielplatz in Pferdsdorf noch nicht beseitigt wurden.

Herr Becker fragt an, ob die Möglichkeit der Grünschnittannahme samstags von den Bürgern wahrgenommen wird.

→ wird sehr gut von den Bürgern angenommen

→ örtliche Gegebenheiten müssen noch verbessert werden (z. B. Anfahrt, Ausfahrt)

→ Bauschuttcontainer ist nach 3 Wochen zu  $\frac{3}{4}$  voll

- Hinweis durch Herrn Heidrich, dass in Sünna (alter Sportplatz) Umweltverschmutzungen (z. B. Grünschnitt, Bauschutt) aufgetreten sind
- Hinweis Herr Ziegler, nochmals die Möglichkeit der Annahme samstags in Unterbreizbach in der Presse zu veröffentlichen

Herr Ziegler gibt den Hinweis, das Hauptaugenmerk auf Schwerpunktprobleme (Gräben) in der Gemeinde bei weiteren bevorstehenden Unwettern zu legen

Anfrage, ob der Bagger einsatzfähig oder nicht einsatzfähig aufgrund von Krankheit des Fahrers ist? Bitte zur Information in der nächsten Gemeinderatssitzung über die Bestückung und den Zustand der vorhandenen Fahrzeuge/Gerätschaften im Bauhof

- Durch den Bauhof sollten die Gräben klassifiziert werden (dringender Handlungsbedarf, mittlerer Handlungsbedarf und kein Handlungsbedarf)
- Bagger hat Probleme (Dichtheit, Hydraulik, im Bereich des Armes – Rissstellen) Hierüber ist die Entscheidung zu treffen, ob eine Neuanschaffung erfolgt oder ein Bagger auf Zeit für die Abarbeitung bestimmter Arbeiten gemietet wird.
- Fehlendes Personal (z.B. Krankheit) war bzgl. des Einsatzes des Baggers nicht die Ursache.

### **TOP 6 – Beschlussvorlagen – öffentlicher Teil**

6.1. Beschluss Nr. 06/2007/01 – Ernennung des Ortsbrandmeisters und seines Stellvertreters zu Ehrenbeamten auf Zeit

- Würdigung des Ehrenamtes/der Position
  - gemäß der Feuerwehrsatzung - Ernennung für 5 Jahre
  - Anregung durch Bürgermeister, in der Hauptausschuss-Sitzung über eine andere Möglichkeit der Würdigung dieses Ehrenamtes zu beraten – nicht nur auf symbolischer Art
- Abstimmung: 15 Ja-Stimmen

Im Anschluss wird durch den Bürgermeister und die Ortsbürgermeister die Ernennung des Ortsbrandmeisters Herrn Edgar Haas und des Stellvertreters Herrn Uwe Schmidt vorgenommen. Herr Haas und Herr Schmidt erhalten je eine Ernennungsurkunde und ein Blumenstöckchen.

6.2. Beschluss Nr. 06/2007/02 – Abstimmungsverhalten des Verbandsrates in der Verbandsversammlung am 20.06.2007 zum Beschluss V-08/2007 (Pauschalisierung der Straßenentwässerungsmittelfinanzierung)

Frau Schumann fragt nach der finanziellen Auswirkung dieser Beschlussfassung auf die Gemeinde.

- Die Beschlussfassung wirkt sich zum Nachteil für die Gemeinde aus. Aus der erarbeiteten Übersicht durch die Verwaltung ist ersichtlich, dass die prozentualen hydraulischen Anteile zwischen 7 und 20 % schwanken, sie steigen nicht über 20 %. Bei der Kläranlage liegt der Anteil bei 5 %.

Herr Klinzing fragt an, ob im Vorfeld die Bürgermeister bei der Vorbereitung dieser Beschlussvorlage beteiligt wurden.

- Der Wasser und Abwasser-Verband hat diese Pauschalisierung aus der Fördermittelrichtlinie übernommen. Im Werksausschuss wurde darüber evtl. beraten, der Bürgermeister war zu dieser Sitzung nicht anwesend.

Abstimmung: keine Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen (Herr Becker, Frau Fischer, Frau Schumann, Herr Lückert, Herr Soßdorf, Herr Droese), 2 Stimmenthaltungen (Herr Bösser)  
 Der Gemeinderat beschließt gemäß dem Abstimmungsergebnis, den Bürgermeister in der Verbandsversammlung am 20.06.2007 des WVS Bad Salzigungen zum Beschluss Nr. V-08/2007 mit folgendem Votum abstimmen zu lassen: „Ablehnung“.

### 6.3. Beschluss Nr. 06/2007/03 – außerplanmäßige Ausgaben/Planungskosten Brücke über die Ulster, OT Pferdsdorf

Der Bürgermeister stellt allen Anwesenden an Hand einer vorbereiteten Dokumentation wichtige Eckpunkte (wo, warum, wie) dar. Er legt dar, dass nach Aussage des Herrn Franke vom Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung entweder beide Maßnahmen zusammen (Brücke und Teich) gefördert werden oder keine Maßnahme.

Herr Bergmann macht im Anschluss die Wichtigkeit dieser Projekte deutlich (touristische Erschließung/Aufwertung - Wandergebiet, Radwege, Keltenpfad bzw. -dorf, Rhönclub).

Frau Schumann meldet Bedenken für dieses Vorhaben an. Zu den generellen Argumenten gäbe es keine Einwände, nur in punkto Finanzen/Gesamtkosten 254 T€. Die Kosten würden 1/3 der Gesamtkosten von der Ulsterbrücke Unterbreizbach betragen, aber den Nutzen könne man nicht mit der Ulsterbrücke Unterbreizbach vergleichen. Das geplante Brückenbauwerk sei übersteuert (Kosten-Nutzen-Verhältnis).

Es wird der Antrag durch Frau Schumann gestellt, die Beschlussvorlage zur Beratung in den Bauausschuss zu verweisen, um finanziell günstigeren Lösungen/Varianten zu suchen/zu prüfen. Der Bürgermeister merkt an, dass er nicht dem Bauausschuss zu nahe treten möchte. Er denke, dass dieser nicht die erforderliche Fachkompetenz hierzu besitzt. Der Vertrag sei vom Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung mit dem Planungsbüro ausgearbeitet. Die Gemeinde wird an dem Projekt aktiv mitarbeiten und an einer Kostenreduzierung mitwirken.

Herrn Sell von der Agrarvereinigung Sünna wurde durch die Gemeinderatsmitglieder einstimmig das Rederecht erteilt. Er macht ebenfalls auf die Wichtigkeit dieser Projekte aufmerksam.

Herr Klinzing schlägt vor, dass parallel der Bauausschuss mit dem Planungsbüro in dem Prozess der Maßnahme tätig werden könne.

Da die Beschlussvorlage Nr. 06/2007/04 im Zusammenhang mit der v. g. Beschlussvorlage steht, erläutert der Bürgermeister ebenfalls anhand einer vorbereiteten Dokumentation wichtige Eckpunkte für dieses Projekt.

Frau Schumann führt aus, dass das Engagement des Angelvereins für anerkanntenswert gehalten wird und dies beispielhaft für andere ortsansässige Vereine wäre.

Durch Frau Schumann wird der Antrag gestellt, unter Voraussetzung von drei Sperrvermerken/Bedingungen die finanzielle Beteiligung der Gemeinde abzusichern.

Gemeindeanteil wird nur unter der Bedingung ausgereicht,

- wenn die Maßnahme als Eingriffs-Ausgleichsmaßnahme gesichert ist (ein Eingriffsausgleichspflichteter sichergestellt ist).
- wenn die Vereinbarung zwischen der Gemeinde und dem Angelverein über die Beteiligung in Höhe von 10 T€ abgeschlossen wird.
- wenn die gemeindeeigenen Flurstücke innerhalb des Verfahrensgebietes durch Tausch genutzt werden, um die Kosten für den Landerwerb zu verringern.

Des weiteren wäre wünschenswert, dass die Investitionen der Gemeinde dann zum Vorteil für die Gesamtgemeinde genutzt werden könnten bzw. der Erholungswert gegeben ist.

Herr Lückert stellt die Anfrage zu den festgelegten Optionen eines abzuschließenden Pachtvertrages zwischen der Gemeinde und dem Angelverein. → Seitens der Gemeinde liegen z. Z. noch keine konkreten Vorstellungen für den Pachtvertrag vor.

Abstimmung über den Antrag zur Beschlussvorlage Nr. 06/2007/03 – Verweis zur weiteren Beratung in den Bauausschuss:

7 Ja-Stimmen (alle CDU), 8 Nein-Stimmen

↳ Antrag wurde abgelehnt

Abstimmung Beschluss Nr. 06/2007/03: 8 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen (Herr Droese, Herr Soßdorf, Herr Lückert), 4 Stimmenthaltungen (Herr Becker, Frau Fischer, Frau Schumann, Herr Bösser)

6.4. Beschluss Nr. 06/2007/04 - außerplanmäßige Ausgaben/Grundstückserwerb und Planungskosten Fischteich, OT Pferdsdorf

→ Die Forderung, dass eine vertragliche Regelung mit einem Eingriffs-Ausgleichverpflichteten zuerst abgeschlossen werden soll, kann durch den Bürgermeister nicht bestätigt werden, eine solche Regelung ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich.

Abstimmung über Bedingung ‚Abschluss einer Vereinbarung mit einem Eingriffs-Ausgleichverpflichteten‘: 7 Ja-Stimmen (alle CDU), 7 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

↳ Antrag wurde abgelehnt

Abstimmung über Bedingung ‚Abschluss einer Vereinbarung zwischen der Gemeinde und dem Angelverein über eine finanzielle Beteiligung in Höhe von 10.000 €‘: 9 Ja-Stimmen (alle CDU), keine Nein-Stimme, 6 Stimmenthaltungen

↳ Antrag wurde angenommen

Abstimmung über Bedingung ‚Einbringen gemeindeeigener Flurstücke innerhalb des Verfahrensgebietes durch Tausch‘: 12 Ja-Stimmen (alle CDU), keine Nein-Stimme, 3 Stimmenthaltungen

↳ Antrag wurde angenommen

Abstimmung über geänderten Beschluss (mit Aufnahme der Bedingungen ‚Vereinbarung Angelverein‘ und ‚Einbringung gemeindeeigener Grundstücke‘):

10 Ja-Stimmen (Herr Becker, Herr Droese), 1 Nein-Stimme (Herr Lückert), 4 Stimmenthaltungen (Frau Fischer, Frau Schumann, Herr Soßdorf, Herr Bösser)

6.5. Beschluss Nr. 06/2007/05 – außerplanmäßige Ausgaben/Fördermittelrückzahlung

Bahnhofstr./Vachaer Straße

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen

6.6. Beschluss Nr. 06/2007/06 – außerplanmäßige Ausgaben/Baumaßnahme Karnweg/Straße und Straßenentwässerung – Planung und Bau

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen



6.7. Beschluss Nr. 06/2007/07 – außerplanmäßige Ausgaben/Mitfinanzierung Straßenentwässerung der Nebenanlagen Friedhofstraße

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen (Herr Becker, Frau Schumann, Herr Soßdorf), 1 Nein-Stimme, 4 Stimmenthaltungen (Frau Fischer, Herr Lückert, Herr Droese, Herr Bösser)

6.8. Beschluss Nr. 06/2007/08 – überplanmäßige Ausgaben/Einbau Fenster „Am Hardtrain 5-7“  
Nach Einholung von Angeboten würde die Tischlerei Six aus Völkershausen den entsprechenden Auftrag erhalten.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen

6.9. Beschluss Nr. 06/2007/09 – überplanmäßige Ausgaben/Baumaßnahme Ulsterbrücke in Unterbreizbach

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen

6.10. Beschluss Nr. 06/2007/10 – überplanmäßige Ausgaben/Erwerb Kehrbesen und Mähwerk für Rasentraktor

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen

6.11. Beschluss Nr. 06/2007/11 – Vergabe von Bauleistungen für die Ausführung der Straßenbauleistungen im „Karnweg“ in Unterbreizbach

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen

6.12. Beschluss Nr. 06/2007/12 – Vergabe von Bauleistungen für die Ausführung der Bauleistungen der Ulsterbrücke in Unterbreizbach

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen

6.13. Diskussion über die Ausführung von Bauleistungen im Rahmen der Dorferneuerung Sünna (1. BA Thomas-Müntzer-Straße und Dorfbach)

Durch den Bürgermeister werden Informationen über die stattgefundenen Aktivitäten zu o. g. Maßnahme gegeben.

- Anliegerversammlung wurde am 3. Mai durchgeführt
- Unterschriftensammlung wegen überhöhter Kosten, die auf die Anlieger wegen dem Einbau eines Trennsystems kommen, liegt der Gemeinde vor, die auch dem Wasser und Abwasser-Verband zugestellt wurde

Erste Rücksprache mit zuständigem Abwasser-Ingenieur → für den WVS bestünde kein Handlungsbedarf – WVS hat Planungsbüro beauftragt und eine derartige gewünschte Beratung fällt unter die Aufgaben des Planungsbüros

- kurzfristige Anliegerversammlung wurde am 4.6. durch die Gemeinde einberufen
- Gespräch mit dem Werkleiter des WVS wurde am 6. Juni u. a. auch bezüglich der Unterschriftensammlung geführt (sowie auch bezüglich der Wasserenthärtungsanlage)
- daraufhin wurde eine Beratung mit dem Planungsbüro, dem WVS und den Anliegern des unteren Bereiches der Th.-Müntzer-Straße am 13.6. durchgeführt

→ Ergebnis: 3 Anwohner lehnten Trennsystem weiterhin strikt ab, ansonsten konnten einvernehmliche Lösungen gefunden werden

- entsprechende Befragung über eine Postwurfsendung wurde durch die Verwaltung für die Anlieger durchgeführt, inwieweit dem Ausbau der Straße und des Bachlaufes bei dem Einbau unterschiedlicher Systeme (Misch- bzw. Trennsystem) zugestimmt oder nicht zugestimmt werden würde → Ergebnis/26 Rückläufe von 50 Befragungen: 13 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen
- Submissionsergebnis vom 14.6. liegt 170 T€ über den geplanten Baukosten, Nachförderung kann nicht erwartet werden – Anliegerbeiträge von ca. 2,50 €/m<sup>2</sup> würden sich auf 3,40 €/m<sup>2</sup> für den 1. BA erhöhen, bei Berücksichtigung des 2. BA könnten die Anliegerbeiträge bei 4,50 € bis 5 €/m<sup>2</sup> liegen, die Akzeptanz der Anlieger wäre da nicht mehr gegeben
- Möglichkeit der Neuausschreibung ist zu prüfen/Ausschreibungsumfang wäre zu ändern ↳ entsprechende Beratung im Dorferneuerungsbeirat ist hierzu notwendig

Herr Heidrich fasst die aktuelle Situation zusammen, informiert über die Zweifel bzw. das Unverständnis der Anlieger und bittet um Abwägung des Ergebnisses bei der Entscheidungsfindung durch den Gemeinderat. Er erörtert die bei einer Neuausschreibung entstehenden Bauverzögerungen.

Im Ergebnis der Diskussion wurden nachfolgende Aktionspunkte festgelegt:

**AP 35/06/2007**

- ↳ vorliegende Ausschreibung wird aufgehoben
- ↳ Durchführung einer Anliegerversammlung/Vorortbesichtigung – speziell für den 2. BA (A.b.N. auch nach nochmaliger Forderung seitens der Gemeinde weigert sich der WVS die Anlieger des 2. BA zu beraten, als Gründe hierzu wurden genannt:
  - Baurecht nur für den 1. BA
  - fehlende Planungsunterlagen für 2. BA
  - wenn Beratung der Anlieger des 2. BA dann auch Beratung der Anlieger der Deicherodaer Straße
  - angespannte Personalsituation
- ↳ kurzfristige Einberufung des Dorferneuerungsbeirates
- ↳ Beratung mit Planungsbüro und Wasser und Abwasser-Verband über Änderung des Ausschreibungsumfanges, um eine Kostenreduzierung zu erreichen (Natursteinpflaster oder Teerung), entsprechende Nebenangebote liegen hierüber nicht vor
- ↳ Entscheidung ist spätestens bis Ende Juli durch den Gemeinderat zu treffen – Bindefrist bis 14. Juli, 2 bis 4 Wochen kann diese verlängert werden

6.14. Beschluss Nr. 06/2007/14 – Benutzungs- und Entgeltordnung für öffentliche Einrichtungen der Gemeinde Unterbreizbach

Anfrage Frau Fischer, warum aktive Mitglieder der FFW die Einrichtung kostenlos nutzen können, und die Vereinsmitglieder des Sportvereins eine Gebühr zahlen müssen

→ Die Freiwillige Feuerwehr ist eine Institution der Gemeinde – eine Pflichtaufgabe der Gemeinde. Die anderen Vereine könnten nicht mit der FFW gleichbehandelt werden.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen (Herr Becker, Frau Schumann, Herr Lückert, Herr Soßdorf, Herr Bösser), 1 Nein-Stimme (Frau Fischer), 1 Stimmenthaltung (Herr Droese)

6.15. Beschluss Nr. 06/2007/15 – Benutzungs- und Entgeltordnung für die Feuerwehrhäuser der Gemeinde Unterbreizbach

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen (alle CDU – außer Frau Fischer), 1 Nein-Stimme (Frau Fischer), keine Stimmenthaltung

6.16. Beschluss Nr. 06/2007/16 – Vereinbarung Nutzung Keltendorf Sünna

Antrag Herr Dr. Bergmann/Frau Schumann zur Ergänzung der Vereinbarung § 1, Abs. 1 „Vom Eigentümer ist dann an die Gemeinde ein **von einem unabhängigen Gutachter ermittelter** Wertausgleich für die Errichtung der baulichen Anlagen zu entrichten.

Abstimmung über Antrag: 14 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Abstimmung über geänderten Beschluss: 14 Ja-Stimmen (alle CDU), 1 Stimmenthaltung

6.17. Beschluss Nr. 06/2007/17 – 2. Änderungssatzung zur Friedhofsatzung der Gemeinde Unterbreizbach

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen (alle CDU)

6.18. Beschluss Nr. 06/2007/18 – 1. Änderungssatzung der Gebührensatzung zur Friedhofsatzung der Gemeinde Unterbreizbach

Hinweis zur gesamten Neuformulierung der Grabstättennamen/Überarbeitung der Friedhofsatzung – derzeitige Namen führen zu Unmissverständlichkeiten

**AP 36/06/2007** → entsprechende Beratung im Haupt- und Finanzausschuss, anschließende Beschlussfassung im Gemeinderat

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen (alle CDU)

### **TOP 7 – Bürgerfragestunde**

Herr Ißbrücker

- Bitte zur Überprüfung und entsprechenden Änderung/Ergänzung des Ortsteilnamens „Pferdsdorf/Rhön“

Die Ergänzung „Rhön“ würde in den meisten Fällen seitens der Verwaltung einfach weggelassen (z. B. Internet, Amtsblatt, Briefkopf). Eine entsprechende Verordnung/Vorschrift des Thür. Innenministeriums von Anfang der 90er Jahre würde es hierfür geben.

→ Dem Bürgermeister war diese Ergänzung „Rhön“ bei dem OT Pferdsdorf nicht bekannt. Es wurde der Hinweis aufgenommen.

Herr Ißbrücker

- Aufforderung zur Mängelbeseitigung – zwei Straßenlampen/Ortseingang Räsauer Tor stehen schräg → Hinweis wurde aufgenommen, eine weitere Straßenlampe steht im Bereich

Kindergarten/Verwaltung ebenfalls schräg

Herr Ißbrücker

- aktueller Bearbeitungsstand seiner privaten Eingabe/Widerspruch für den  
Straßenausbaubeitragsbescheid Räsauer Tor

→ zuständige Mitarbeiterin der Verwaltung berechnet derzeit die neuen Beiträge

Die Straßenausbaubeitragsatzung wurde überarbeitet, und nach der entsprechenden Genehmigung  
durch die Kommunalaufsicht können nun neue Bescheide erstellt und verschickt werden.

Nach einer kurzen Pause wurde im Anschluss der nicht öffentliche Teil behandelt.

gez. R. Ernst  
Bürgermeister

F.d.R.d.P.

gez. Berger  
Schriftführer

19.06.2007 (= aktueller Stand – z. Z. bis 6.7.2007 eingearbeitet)

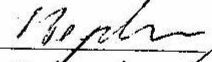
DATUM DER SITZUNG	AKTIONSPUNKT-NR.	AKTION	VERANTW.	TERMIN	K
12.10.2006	15/10/2006	Prüfung der zukünftigen Informationsmöglichkeiten für die Bürger	Verwaltung	Ende November ↳ Vorlage im Hauptausschuss 2007	z. S S H - O
21.12.2006	26/12/2006	Veröffentlichung/Werbung für Nutzung oberste Etage/zukünft. Verwaltungsgebäude Räsa	Verwaltung	Sofort und dauerhaft	→ →
19.06.2007	32/06/2007	Beratung/Vorb. Stellungnahme Regionalplan Südwestthür.	Verwaltung/HA	Juli 2007/Anfang August 2007	
19.06.2007	33/06/2007	Vorschläge zur Gestaltung ländl. Raum – reg. AG Wartburgregion	Verwaltung/HA/GR	nächste Hauptausschuss-Sitzung	
19.06.2007	34/06/2007	Beratung der weiteren Vorgehensweise zentrale Wasserenthärtungsanlage	Verwaltung/HA/GR	nächste Hauptausschuss-Sitzung	
19.06.2007	35/06/2007	versch. AP bzgl. DE Sünna, Th.-Müntzer-Str. (siehe Protokoll)	Verwaltung/HA/GR	nächste Hauptausschuss-Sitzung	
19.06.2007	36/06/2007	Überarbeitung Friedhofsatzung (Neuformulierung Grabstättenamen)	Verwaltung/Ortschaftsrat/HA/GR	2007	

## Anwesenheitsliste zur Gemeinderatssitzung am .....19.6.2007.....

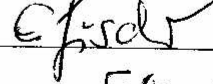
Ernst, Roland



Becker, Klaus



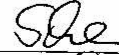
Fischer, Elvira



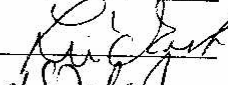
Brandt, Lothar

E (krank)

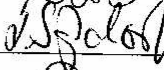
Schumann, Ute



Lückert, Ernst



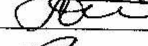
Soßdorf, Lutz



Droese, Hans-Peter



Bösser, Uwe




Klinzing, Ralph



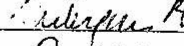
Lock, Wolfgang

E (krank)

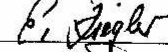
Weiser, Ines



Niebergall, Bernd



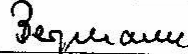
Ziegler, Egon



Oetzel, Hans-Gerd



Dr. Bergmann, Hans-Jürgen



Ißbrücker, Hans-Georg

Ortsbürgermeister

Heidrich, Manfred



Ruppelt, Heinrich

